

Echtzeit-Sonoelastografie

Vergleich zwischen Patienten mit symptomatischen Achillessehnen und Normalprobanden

Prof. Dr. med. Andrea S. Klauser, Universitätsklinik für Radiodiagnostik,
Medizinische Universität Innsbruck, Österreich

Eine neue Ultraschalltechnik, die Echtzeit-Sonoelastografie (SE), ermöglicht die Messung von Gewebeelastizität und hat bereits gute Ergebnisse in der Diagnostik von Tumoren der Brust, Prostata und Schilddrüse erbracht. In dieser Studie wurde die Wertigkeit der SE in Achillessehnen im Vergleich zur klinischen Untersuchung und zum konventionellen B-Bild-Ultraschall (US) untersucht.

Material und Methoden

Achillessehnen von 25 konsekutiven Patienten mit chronischer Achillessenndinopathie und 25 Normalprobanden wurden mittels klinischer Diagnose, US und SE untersucht.

Ergebnisse

Achillessehnen von Normalprobanden zeigten eine deutlich härtere Struktur (93 % hart), wobei Patienten vermehrt ausgeprägt weiche Areale aufwiesen (57 %). SE entdeckte eine häufigere Mitbeteiligung des mittleren Sehnendrittels (80 %) und des distalen Drittels (64 %) im Vergleich zum proximalen Drittel (28 %). Mit der klinischen Diagnose als Referenzstandard konnten eine mittlere Sensitivität von 94 %, eine Spezifität von 99 % und eine Genauigkeit von 97 % gefunden werden. Die Korrelation zum US betrug 0,89. Diskret weichere Achillessehnenareale wurden bei 7 % von Normalprobanden und bei 11 % von Patienten gefunden.

Fazit

Unsere Resultate haben gezeigt, dass deutliche Elastizitätsveränderungen mit der klinischen Untersuchung und der US-Diagnose vergleichbar sind. Ein diskretes Aufweichen der Sehne könnte allerdings mit ganz frühen Veränderungen im Rahmen einer Achillessehnen-Tendinopathie einhergehen; dies sollte aber in Follow-up-Studien noch untersucht werden.

■ andrea.klauser@i-med.ac.at

Autoren: T. De Zordo, R. Chhem, V. Smekal, G. Feuchtner, M. Reindl, C. Fink, R. Faschingbauer, A. S. Klauser



Andrea S. Klauser
Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich liegt in der konventionellen Radiologie, CT, US, MRT, mit wissenschaftlichem Schwerpunkt in Muskuloskeletaler Diagnostik. Dazu ist Prof. Dr. Klauser Autorin vieler wissenschaftlicher Beiträge in Fachmagazinen und Büchern.

Interessieren Sie sich für diese Studie? Dann wenden Sie sich für mehr Infos bitte direkt an Frau Prof. Dr. Andrea S. Klauser.
andrea.klauser@i-med.ac.at